

Istanbul / München, 29. Januar 2019

Presseinformation

IFAT Eurasia 2019 öffnet Besucherregistrierung

- Umweltlösungen für Eurasien in drei Messehallen
- Vier Länder treten mit Gemeinschaftsständen an
- Erste Themen im Rahmenprogramm: Von Marine Littering bis zu aktuellen Ausschreibungen

Bianca Gruber
PR Manager
Tel. +49 89 949-21502
bianca.gruber@
messe-muenchen.de

Der Countdown läuft: Nur noch zwei Monate bis die IFAT Eurasia 2019, Eurasiens führende Umwelttechnologiemesse, ihre Pforten in der Türkei öffnet. Besucher können sich ab sofort [online](#) für die Veranstaltung anmelden, um vom 28. bis zum 30. März Marktführer wie Dikkaya, Putzmeister, Standart Pompa, Tomra oder Wilo im Istanbul Expo Centre (IFM) zu treffen.

Von Abfallwirtschaft und Recycling über Wasser- und Abwassertechnologien bis hin zu Kommunalfahrzeugen – die Teilnehmer der kommenden IFAT Eurasia erwartet ein umfangreiches Portfolio an Messethemen und Umweltlösungen auf rund 17.000 Quadratmetern. Katharina Schlegel, Projektleiterin der IFAT Auslandsmessen bei der Messe München, zum aktuellen Stand: „Wir befinden uns in den letzten Zügen der Ausstellerregistrierung und -platzierung, und die Hallen füllen sich zunehmend. Im Wasser- und Abwasserbereich sind wir bereits nahezu vollständig gebucht.“

Unter den bisher angemeldeten Ausstellern finden sich nationale und internationale Branchengrößen wie Anadolu Flygt, Astim, Asos, Benli, Dikkaya, Disan, Eldan, Festo, Hach Lange, Hitachi Zosen Inova, Lanxess Deutschland, Lindner Recyclingtechnik, Mimsan, M-U-T., Netzsch, Standart Pompa, Tomra, Werner Doppstadt Umwelttechnik und Wilo. Mit Tanac ist erstmals auch ein brasilianischer Technologieanbieter in den drei Messehallen in Istanbul vertreten.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 29. Januar 2019 | 2/2

China, Deutschland, Österreich und Schweiz mit Länderpavillons

Neben den einzelnen Unternehmensständen sind auf dem Messegelände in Istanbul auch wieder Länderpavillons bedeutender Herstellernationen zu finden. In diesem Jahr bündeln China, Deutschland, Österreich und die Schweiz die Innovationskraft und technische Expertise heimischer Firmen in Gemeinschaftsständen. Deutschland ist dabei gleich zwei Mal vertreten: Neben dem offiziellen Deutschen Gemeinschaftsstand, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird, vereint der Pavillon von German Water Partnership (GWP) die deutschen Wassertechnologieanbieter unter einem Dach.

Von Marine Littering bis zu aktuellen Bauprojekten

Die dritte Auflage der IFAT Eurasia wird nicht nur Angebot und Nachfrage zusammenbringen, sondern zusätzlich topaktuelles Wissen zu Märkten und Technologien vermitteln. Dazu bieten die Organisatoren zusammen mit zahlreichen Partnerverbänden an den drei Messtagen ein umfangreiches Vortrags-, Workshop- und Diskussionsprogramm an. Die ersten Themen stehen bereits fest: Auf der Agenda stehen unter anderem aktuelle Ausschreibungen, Investitions- und Bauprojekte im Umweltsektor, regionale Herausforderungen der Wasser- und Abfallwirtschaft, Maßnahmen zur Reduzierung des Marine Littering in den Tourismusregionen oder die Aus- und Weiterbildung von Nachwuchstalenten und Fachkräften. Dabei hat das Programm nicht nur die Türkei im Blick, sondern bezieht sich gleichermaßen auf die umliegenden Länder und insbesondere auf die MENA-Region.

Die IFAT Eurasia ist die türkische Tochterveranstaltung der Weltleitmesse IFAT und Teil des weltweiten IFAT-Netzwerkes. Dazu zählen außerdem die IE expo China in Shanghai, die IE expo Chengdu in Chengdu, die IE expo Guangzhou in Guangzhou, die IFAT Africa in Johannesburg sowie die IFAT India in Mumbai.

Mehr Informationen zur Veranstaltung unter ifat-eurasia.com.

Presseinformation | 29. Januar 2019 | 3/3

Über die IFAT Eurasia

Als führende Umwelttechnologiemesse Eurasiens präsentiert die IFAT Eurasia Lösungen für die Segmente Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling. Organisatoren der Veranstaltung sind die Messe München und ihre Tochtergesellschaft Messe München Eurasia. 2017 nahmen insgesamt 11.326 Fachbesucher aus 68 Ländern sowie 230 Aussteller aus 18 Ländern teil. Insgesamt waren 412 Marken vertreten. Die Messe belegte 17.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Die nächste Veranstaltung findet vom 28. bis 30. März 2019 im Istanbul Expo Centre (IFM) statt.

IFAT weltweit

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umwelttechnologiemessen. Dazu zählen die IE expo China in Shanghai, die IE expo Chengdu in Chengdu, die IE expo Guangzhou in Guangzhou, die IFAT Africa in Johannesburg, die IFAT Eurasia in Istanbul sowie die IFAT India in Mumbai. Daneben ist die IFAT strategischer Partner der FENASAN und der Waste Expo Brasil in Brasilien. Zusammen bilden die IFAT-Messen das weltweit führende Netzwerk für Umwelttechnologien.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.